

## Schwimmen

# Geschwister Thiel top

(ur) Nach zwei Jahren der Flaute, was herausragende Ergebnisse Gießener Schwimmer auf überregionaler Ebene angeht, sorgten die Geschwister Kerstin (Jhg 84) und Matthias Thiel (Jhg 81, beide GSV) am Wochenende bei den »Süddeutschen« in Dresden für frischen Wind in der Szene. Beide nahmen zum erstenmal an einer derart hochkarätigen Meisterschaft teil und waren in diesem Jahr auch die einzigen Starter aus dem heimischen Raum.

Kerstin Thiel mußte zunächst über 100 m Rücken antreten und hatte dabei auch die Schwimmerin aus Saarbrücken zur Gegnerin, gegen die sie in den vergangenen Jahren noch nie gewinnen konnte. Letztlich gelang ihr zwar nicht der Sprung ganz nach oben aufs Treppchen, aber die Vizemeisterschaft in neuer persönlicher Bestzeit von 1:14,18 sowie der persönliche Triumph des Sieges über ihre Erzrivalin waren fast genau soviel wert. Über 200m konnte sie das Tempo der späteren Siegerin aus Bingen nicht ganz mithalten, unterbot aber in 2:39,55 erstmals die 2:40-Grenze und placierte sich auf dem hervorragenden dritten Rang.

Ihr Bruder Matthias war in puncto eventueller Medaillengewinne von vornherein chancenlos und konzentrierte sich ganz darauf, die zuletzt guten Trainingsleistungen auch in den Wettkampf umzusetzen. Mit 1:08,70 sowie 2:29,65 unterbot er seine Bestleistungen deutlich, erreichte zweimal Platz acht und dürfte in dieser Verfassung auch bei den anstehenden »Hessischen« ein Wörtchen mitreden können.